

Athen.

Hotel Aralia, 16.5.1965

Liebster Winnie,

Der Flug ging gut und da man die  
Nur 1 Stunde vorstellen muß, war es  
kürzer als der nach Djeda. Undi war  
auch eben gekommen u. so fühlt man  
im Travertini des Reisebüros zum Hotel, das  
auch dir gut gefallen würde. Auf der um-  
gefahr 50 Amerikanern, was dir weniger  
gefallen würde!

Meine Gedanken sind intensiv bei dir und  
auch mich ich würde so von Heren, daß es  
dir nicht zu Recht ist, daß die Symptome end-  
lich erlöschen und du vielleicht doch noch mit  
Telein gehen fähig fähig kommst. Alle hoffen es  
ganz fest! - Wir sind noch etwas mitgenommen  
von den Strapazen des Freitag und den Reaktionen,  
aber fast, daß es hier leichter ist als in Köln.

Sonne, aber angenehme Luft 20°. Heute vormittag  
10 Uhr kam Herr Kersten pünktlich da u.  
führte uns ins Museum. Wir sahen mir  
das Wesentliche an, da nur die Zeichnungen zu  
überwältigend u. eindruckend gewesen wären. Das  
Tollste für uns natürlich die Cycladen - Plastikern,  
die Vater im Ägypten sind werden ließ 2. Teil. Das  
hatte dir auch sehr gefallen, während die

viele, vielen Frauen, Töpfe und Porzimental-  
Narkuren oder Friedern, die vielleicht nicht so auf  
beirindnirt hatten, so ston sie sind.

Dann aber wir in einem griech. Lokal, wo es sehr  
typisch zugeht u. es völlig anders ist als in Italien.  
Nun ist Mitrapontre und wir treffen uns erst gegen  
17 Uhr wieder zur Fahrt nach Kap Sion mit dem  
Tempel des Toridon und einer kleinen Bild. Zusammen  
hatte mir einer gesagt, das müsste man sehen, wenn  
man hier sei.

Karl's Bekleidung ist besser, aber noch nicht weg.

Aber, ja, ich vermag noch zu sagen, daß wir mitten unter  
den griech. Festen im Museum plötzlich Boden haben.  
Sie waren mitgewesen von Jerusalem u. erzählte  
Viel frommen hatte seinen Koffer mit bekommen ein dem  
Küpering u. sagt ohne Koffer dort. Entschuldig!

Sie wollte Karl nun den Hals fällen, doch es ging nicht  
wegen Schnipfen. Es war sehr komisch. Viele l. fröhe  
am Bild.

Der Kamin ist ganz reizend, alle sind froh am Leben,  
da es alles verhandelt u. bezahlt u. organisiert. Wir können  
ja gar nichts verkaufen.

Karl schreibt bald ein Brief u. E. Es ist so unheimlich  
begeistert von seinem Teil von uns.

In Liebe u. Gedächtnis  
und bin mit allen guten Wünschen  
Deine Krista.

Liebe fröhe am Bild u. E. von allen.  
ebenso ganz herzlich am Teufel Name u. Rosa.